Textfragen

16 Interessante Themen
Differenzial, Differenzialgleichungen x20
Integration x15
Taylor x10
Hasen-Luchse x7
Unterschiedliche Lösungswege x2
partielle Integration und Substitution x2
Grenzwerte
Substitution
Exponentialfunktion
praxisorientierte Beispiele
Logarithmus
Funktionen in zwei Variabeln
Imaginäre Zahlen
BLN
Andwendungen Differential
Kurvendisskussion
Bernoulli

17 Fehlende Kenntnisse
Differenzial x7
Additionstheoreme x3
Intergrieren x3
Logarithmus x3
Newtonsche Scheibweise x2
partielle Integration x2
sehr viel
Reihen
Folgen
Komplexe Zahlen, Integrationstechniken
Grundwissen
Leibnitz-Schreibweise
Ich bin ein allgemeiner Mathe-Trottel
Grenzwert
Integration ohne TR
Trigonometrie
exp, y''=y
sichere Anwendung der Kenntisse aus des Gymnasium
inhomogene Differenzialgleichungen
komplexe Zahlen
Unterschiedliche Schreibweisen

Besonders gut ist:
Skript x14
Aufbau, Übersicht x8
Dozent kann Schwieriges sehr verständlich machen x6
Anekdoten von Herrn Walser x5
Unterrichtsform x5
Skript und Übungen auf dem Netz x5
angewandte Beispiele x5
Angagement des Dozent und der Assistenten x4

Weniger gelungen ist:
Man kommt (in der Übungsstunde) nicht immer mit allen Übungen durch x4
z.T sind die Formulierungen in den Übungsaufgaben zu schwammig x3
Tempo in den Übungsstunden zu langsam x2
Anzahl Studierender in der Übungsstunde x2
zu wenig Übungen x2
zu viel Text im Skript
Roter Faden fehlt zum Teil
Übungen sind zum Teil eher schwierig

Übungen und Übungsprüfung x3
die Vorlesung x3
Tempo x3
sympatische Art des Professors – weiter so! X3
PPT-Präsentation x3
Vorlesung ist gut verständlich x2
verschiedene Anschauungsmethoden x2
Einschübe aus Geschichte x2
Sehr gute Darstellung x2
Einschübe aus Geschichte x2
Sehr gute Darstellung x2
gut vorbereitet x2
Fragenbeatwortung x2

fehlerfrei
Organisation der Übungen in kleinen Gruppen und kompetente Asisstenten
Stukturierung der Vorlesung stimmt mit Übungen überein
Literatur
Zusammenfassung am Ende des Moduls
Inhaltsverzeichnis
Papierflieger basteln
einfachere Lösungswege
Skript zum selber Ergänzen
Übungsstunden (Wanja Chresta)
Lernumgebung
Beispiele werden Schritt für Schritt gerechnet
Assistent erklärt auch Theorie aus der Vorlesung (Wanja Chresta)
Funktionen in zwei Variabeln
symmpatische Art der Assistenten
alles ist nachvollziehbar
Grösse der Übungsgruppen
Didaktisch bester Professor
kompetent

Beispiele
Start mit Basiswissen
zu wenig Zeit in den Übungsstunden, um misslungene Übungen nochmals zu lösen
Motivation in den Übungsstunden durch Assistenten
Die Vorlesung ist manchmal zu schnell, manchmal zu langsam
In den Übungsstunden bleibt wenig Zeit für Fragen
Übungen z.T sehr einfach im Bezug auf Prüfung
Übungsblätter sind zu umfangreich
Blätter sollten besser auf die Vorlesung abgestimmt werden
Auf Fragen wird nicht sehr stark eingegangen
Darstellung an der Tafel (Sebastian Knüsli)
während der Vorlesung werden die Beispiele zu wenig erklärt
zu viele lange Herleitungen: mit der Zeit weiss man nicht mehr, was man eigentlich macht und für was.
Gruppeneinteilungen nach Studienrichtungen in Übungsstunden
Es wird nicht erklärt, wofür man die Themen brauchen kann
Es ist mühsam, während der Vorlesung die ganzen Rechenschritte mitzuschreiben
Stundenverteilung
technische Fehler
Lücken im Skript (zum Einfüllen) sind zu klein
ein klarer Aufspann der Vorlesung
Übungen werden geometrische veranschaulicht
Gebrauch der Farben in der Vorlesung (Elena Frenkel)